

Vorlagennummer: 2024/0293/A 40
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Durchführung von Investitionsmaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter; hier: zusätzlicher Raumbedarf der KGS Alsdorf - Begau

Federführend: A 40 - Schul- und Sportamt
Berichterstattung: Herr Krämer

Beratungsfolge:

Datum	Beratungsfolge
01.10.2024	Rat der Stadt Alsdorf (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt zieht die Entscheidung in dieser Angelegenheit an sich und beschließt:

Der zusätzliche Raumbedarf an der KGS Alsdorf-Begau wird anerkannt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme sowie die Teilnahme am Förderprogramm „Förderrichtlinie Ganztagsausbau“ in die Wege zu leiten.

Darstellung der Sachlage:

Mit Schreiben vom 23.01.2024 erläutert die Schule einen zusätzlichen Raumbedarf und damit einhergehend den Neubau bzw. die Erweiterung des sog. Forums (Anlage 1).

Konkrete Planungen, Realisierungsmöglichkeiten und Kostenschätzungen hierzu gibt es noch nicht. Die SEA GmbH würde in einem ersten Schritt mit der Erstellung einer Kostenermittlung und Maßnahmenbeschreibung beauftragt, die Gegenstand des Fördermittelantrages i. S. d. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Förderrichtlinie Ganztagsausbau) sein wird.

Der Antrag ist bis zum 31.12.24 bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.
Nach erfolgter Vorlage einer Kostenermittlung und Maßnahmenbeschreibung wird über den Abschluss einer Durchführungsvereinbarung entschieden.

Darstellung der Rechtslage:

entfällt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Die Förderrichtlinie Ganztagsausbau sieht in ihrer Anlage 5 eine max. Fördersumme in Höhe von 1.962.733,31 € vor zzgl. eines 15%igen Eigenanteils der Kommune.

Sollte die Gesamtsumme der Maßnahme den Betrag überschreiten, ist der die Gesamtkosten überschreitende Betrag nach aktuellem Stand ebenfalls ausschließlich aus städtischen Mitteln zu finanzieren.

Haushaltsmittel stehen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung zur Verfügung.

Eine Umsetzung der Maßnahme muss bis zum 31.12.2027 erfolgen.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Durch die Schaffung zusätzlicher OGS-Plätze sollen Möglichkeiten für den ab dem Schuljahr 2026/27 sukzessive einzuführenden Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz geschaffen werden, um allen Alsdorfer Schüler/innen eine Betreuung von acht bis sechzehn Uhr zu ermöglichen.

Anlage/n:

1 - Anlage I (öffentlich)

Mitzeichnungen:

Bürgermeister

Erster Beigeordneter

Technischer Dezernent

gez. Hafers
Kämmerer

gez. Krämer
Dezernent für Jugend,
Schule und Soziales

Kaufmännischer
Betriebsleiter ETD

Technische
Betriebsleiterin ETD

Rechnungsprüfungsamt

Kath.Grundschule Alsdorf-Begau, Ehrenstr. 26, 52477 Alsdorf

Stadt Alsdorf
Amt 40
Herr Maaßen

52477 Alsdorf, den 23.01.2024

☎ 02404 – 61790 Email: kgs-begau@t-online.de

☎ 02404 - 969692 Web: www.kgs-begau.de

☎ Villa Kunterbunt : 02404 - 6765811

Zusätzlicher Raumbedarf KGS Alsdorf-Begau / Neubau und Erweiterung des „Forums“

Sehr geehrter Herr Maaßen,

nach unserem Telefonat in der vergangenen Woche kommen hier die Erläuterungen zum Raumbedarf an unserer Schule und dem damit im Zusammenhang stehenden Neubau des Forums.

Als zusätzliche Raumbedarfe sind zu nennen:

- Zwei Differenzierungs-/ Förderräume für die Arbeit der Sonderpädagogin und der pädagogischen Fachkraft in der Schuleingangsphase
- ein zusätzlicher Fachraum in Klassenraumgröße
- ein Büro / Besprechungsraum für die Schulsozialarbeiterin
- Vergrößerung des Mehrzweckraums / der Aula im Forum

Zum Neubau des Forums lässt sich festhalten:

- Untergeschoss: großer Mehrzweckraum/ Aula mit Küche

Die Vergrößerung des Mehrzweckraums / der Aula im Forum ist nötig, da unsere Schülerzahl auf über 200 Kinder gestiegen ist, sodass der aktuelle Platz im Forum für Gemeinschaftsaktionen nicht ausreichend ist. Zudem soll dieser Raum im Nachmittagsbereich multifunktional (unter anderem auch als Mensa) genutzt werden. Aufgrund von gestiegenen Zahlen bei den OGS-Kindern stoßen die Kolleginnen in der OGS bei der Versorgung der Kinder mit Mittagessen organisatorisch an ihre Grenzen.

Auch ein ausreichender Lagerraum (u.a. Stühle, Tische) muss eingeplant werden.

- Nutzung durch OGS im Nachmittagsbereich (Essraum, Gruppen, AGs)
- Küchenzeile → Backen/ Küchennutzung mit Kindern (Schulmorgen und OGS)
- Schulfeste: Cafeteria
- Eventuell verschiebbare Trennwand

- Obergeschoss:

- 2 Klassenräume
- Differenzierungs-/ Förderraum
(alle Räume auf multifunktionale Nutzung ausgelegt →
Rechtsanspruch auf OGS-Platz)
- Wichtig: Es muss ein ausreichend großer Flur / Vorraum in der oberen Etage eingeplant werden. Es muss Platz für die Garderobe und die Schuhe von zwei Klassen geschaffen werden. Auch muss genügend Bewegungsraum zur Unfallvermeidung vorhanden sein, da z.B. nach der Pause beide Klassen gleichzeitig diesen Raum nutzen.

Durch das vergrößerte Forum (Obergeschoss) können Räume des Altbaus einer neuen Verwendung zugeführt werden.

Veränderungen im Altbestand:

2 Klassenräume auf der ersten Etage im Altbau (Raum 14 und Raum 15) werden einer neuen Verwendung zugeführt.

- ein Klassenraum wird zum Fachraum
- ein Klassenraum wird unterteilt in 2 kleinere Räume: Büro Schulsozialarbeiterin, Differenzierungsraum

Somit würden die zusätzlichen Raumbedarfe insgesamt abgedeckt.

Bei der Planung muss außerdem beachtet werden:

- Metallhaus vom Hausmeister (Geräte etc.)
- Abstellfläche für Mülleimer

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Gez. J. Arnouts